

Regional denken, sozial-räumlich handeln, digital gestalten

Kurzfassung des Jahres- und Evaluationsberichts für das Jahr 2023

Die Wohnhilfen Oberberg wenden sich an Menschen in Wohnungsnot, Wohnungslosigkeit und anderen Krisen- und Notsituationen. Passgenaue Hilfeangebote werden wohnortnah in allen Regionen des Oberbergischen Kreises vorgehalten.

Regionale Standorte mit regem Zulauf

Im Jahr 2023 wurden die regionalen Beratungs- und Bürostandorte der Wohnhilfen weiterhin gut angenommen und rege frequentiert.

Das Regionalteam Nord mit Bürostandort in der Hochstraße in Wipperfürth ist zuständig für Hilfesuchende in Wipperfürth, Radevormwald, Lindlar und Hückeswagen.

Das Regionalteam Mitte unterstützt, ausgehend von seinem Standort in der Karlstraße in Gummersbach, Hilfesuchende in Gummersbach, Marienheide, Engelskirchen und Bergneustadt.

Das Regionalteam Süd, mit seinem Hauptsitz in der Brölbahnstraße in Waldbröl, richtet sich an Hilfesuchende in Nümbrecht, Wiehl, Waldbröl, Morsbach und Reichshof.

Zahlenticker 2023

Zahl der Hilfesuchenden mit 1.643 Fällen im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen (2022: 1.426 Fälle) +++ Anteil der Frauen ist auch nach 2022 weiter gestiegen in 2023: 38 % +++ 69 % akut bzw. unmittelbar von Wohnungslosigkeit betroffen +++ 19 % der Hilfesuchenden bei Betreuungsbeginn ohne Einkommen +++ 25 % bei Hilfebeginn in verdeckter Wohnungslosigkeit bei Freunden/Familie +++ erneuter Anstieg von Menschen in den Notunterkünften und auf der Straße +++ 46 % der Hilfesuchenden erhielten in 2023 Sozialleistungen +++ 73 % der Hilfesuchenden waren über 30 Jahre +++ Zahlen variieren in den einzelnen Angeboten erheblich.

Konzeptentwicklung

Die einzelnen Bausteine des Gesamthilfesystems greifen auch nach fast 10 Jahren ineinander und entfalten ihre geplante Wirkung. Trotzdem steht an, das Konzept des **Gesamthilfesystems** zu überarbeiten, um die Hilfen an veränderte Bedarfe anzupassen. Erste Schritte begannen im Jahr 2023 und werden 2024 in unterschiedlichen Mitarbeiterkonstellationen und Arbeitspaketen weiterbearbeitet.

Digitalisierung

Das Voranschreiten der Digitalisierung ist weiterhin ein zentrales Thema. Die im September 2023 an den Start gegangene **Onlineberatung**, die bereits jetzt schon einen hohen Zulauf erlebt, ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg der Digitalisierung, der Hilfesuchenden eine zeitnahe, flexible und ortsungebundene Beratung bereitstellen kann. Ein weiteres Ziel ist es, die digitalen Kompetenzen aller Mitarbeitenden dahingehend zu stärken, dass sie als Multiplikatoren die Hilfesuchenden befähigen, an der digitalen Welt teilhaben zu können und nicht abgehängt zu werden.

Fallzahlen in 2023 weiter hoch – verfügbarer Wohnraum für unsere Hilfesuchenden kaum zu finden

Im Jahr 2023 ist die Anzahl der Personen weiter gestiegen, die von Wohnungslosigkeit oder drohender Wohnungslosigkeit betroffen waren. Fakten des abgelaufenen Jahres: Die Verweildauer in der stationären Hilfe blieb unverändert hoch, mit der Folge, dass Neuaufnahmen kaum möglich waren. Die Konfrontation in den Angeboten Fachberatungsstelle und Prävention mit Hilfesuchenden, die auf dem freien

Wohnungsmarkt keinen Zugang haben und über Wochen, Monate, bis zu Jahren ohne Erfolg nach entsprechendem Wohnraum suchen, ist weiter bedrückend. Der ausbleibende Bau von Wohnungen, bei dem es Belegungsrechte seitens der Wohnungsämter gibt, ist ernüchternd. Die Erfahrung von Vermietern, die preisgünstigen Wohnraum anbieten und hundert und mehr Anfragen auf diesen Wohnraum erhalten, ist überfordernd. All dies sind Auswirkungen und Erfahrungen, die weitere Personenkreise erreichen und Menschen oftmals resignieren lassen. Es bedarf hier weiterer gemeinsamer Anstrengungen auf vielen Ebenen sowie kreative Ideen, um Lösungsansätze zum Bau von Wohnungen für den Mietwohnungsmarkt im Oberbergischen Kreis von morgen und übermorgen zu finden.

Projekt „Endlich ein Zuhause – Soziale Wohnraumagentur“

Das Projekt, das vom MAGS (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales) gefördert wird, ist 2022 im Oberbergischen Kreis gestartet. Die Stellenanteile Immobilienfachkraft sind erst seit dem 01.06.2023 vollständig besetzt. Schon im ersten Jahr wurden **Erfolge** verbucht. Mit 50 Vermittlungen in Wohnraum zum 31.12.2023 konnten etwa 35 % der Anfragen erfolgreich bedient werden. Die Vermittlung von Einzelpersonen in Wohnraum war besonders in der Region Süd sehr schwer, da es hier stärker an geeignetem und bezahlbarem Wohnraum fehlt als in der Region Mitte. Die Zukunft verspricht hier keine Verbesserung der Situation für Singlehaushalte.

Aufsuchende Arbeit ging wieder an den Start

Das Angebot startete am 01.05.2023 mit der **Fortführung** im Rahmen vom ESF-Bundesprogramm „EHAP Plus – *Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen*“. Die Mitarbeitenden suchen Menschen u.a. an Szenetreffpunkten, offenen Essensangeboten und in den städtischen Notunterkünften auf. Sie gehen Hinweisen und Informationen über Menschen nach, bei denen ein ungedeckter Hilfebedarf vermutet wird, mit dem Ziel der Beratung und Vermittlung ins Regelhilfesystem. Das Angebot ist eine notwendige Ergänzung zur Fachberatung und ermöglicht u.a. auch die Beobachtung von Entwicklungen und Tendenzen in den jeweiligen Sozialräumen.

Ambulant Betreutes Wohnen

In 2023 geriet das Angebot, u.a. aufgrund eines sehr hohen Krankenstandes der Mitarbeitenden, zunehmend in eine wirtschaftliche Schieflage. Darüber hinaus konnten Bedarfe der Hilfesuchenden aus dem Bestand nur sehr begrenzt durch die übrigen Mitarbeitenden abgedeckt werden. Ebenso gab es wegen der geringen Kapazitäten eine sehr geringe Anzahl an Neuaufnahmen. Deshalb steht im Jahr 2024 die **Konsolidierung** des Angebotes besonders im Fokus.

Mehr Informationen zu den Angeboten der Wohnhilfen Oberberg und den vollständigen Evaluations- und Jahresbericht sowie diese Kurzfassung für das Jahr 2023 finden Sie auf der Internetseite der Diakonie Michaelshoven/Wohnhilfen Oberberg:

[Wohnhilfen Oberberg: Hilfen für Wohnungslose im OBK \(diakonie-michaelshoven.de\)](https://www.diakonie-michaelshoven.de)